



Gegen Vergessen Für Demokratie e.V.

Stauffenbergstraße 13-14 · 10785 Berlin
☎ +49 30 2639 78-3 · 📠 +49 30 2639 78-40
info@gegen-vergessen.de, www.gegen-vergessen.de

Waltraud-Netzer-Jugendpreis: Internationales Jugendworkcamp „Belarus“ der Evangelischen Jugend Bünde-Ost für Engagement zur Völkerverständigung geehrt

22.11.2014. Das internationale Jugendworkcamp „Belarus“ ist am Samstagabend in Leipzig mit dem Waltraud-Netzer-Jugendpreis der Vereinigung Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ausgezeichnet worden. Damit würdigt der Verein den Einsatz junger Menschen der Evangelischen Jugend Bünde-Ost, die sich für die Verständigung zwischen Deutschen und Weißrussen engagieren.

Christoph Heubner, geschäftsführender Vizevorsitzender des Internationalen Auschwitzkomitees, sagte in seiner Laudatio: „In dem Projekt helfen deutsche Jugendliche alten Menschen auf dem Land in Weißrussland, die Deutschland vorher vor allem mit Feuer und Schwert, Tod und Zerstörung in Verbindung gebracht haben.“ Heubner würdigte die Arbeit der Projektleiterin Ulrike Jaeger, die den Jugendlichen über die Begegnungen mit Opfern des deutschen Vernichtungskriegs viel Wissen zugänglich macht, und gleichzeitig den alten Menschen ermöglicht, ihr Herz zu öffnen.

Die Workcamps finden seit 1996 jährlich in Weißrussland statt. Die deutschen Mädchen und Jungen renovieren und erneuern alte Häuser und helfen so ganz konkret hilfsbedürftigen Menschen. Dabei geht es um Zeitzeugen des Zweiten Weltkriegs, die niemanden mehr haben, der sich um sie kümmert, und auch um Betroffene, die aus den Gebieten um Tschernobyl umsiedeln mussten. Projektleiterin Ulrike Jaeger: „Die Jugendlichen haben bisher 130 Menschen zwischen 70 und 100 Jahren ein schöneres Wohnen ermöglicht.“ Beide Seiten würden sich durch diese Begegnungen verändern. Ulrike Jaeger: „Wenn wir zurück fahren, sind wir oft die Beschenkten.“ Den Preis empfindet sie als Ehre und Ermunterung. Sie betonte, dass es in jedem Jahr mit großen Mühen verbunden ist, die Jugendcamps zu finanzieren.

Der von Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. vergebene Waltraud-Netzer-Jugendpreis ist mit 1.500 Euro dotiert und zeichnet seit 2010 Jugendprojekte aus, die sich aktiv mit der Vergangenheit auseinandersetzen und/ oder die Entwicklung einer lebendigen Demokratie befördern. Bisherige Preisträger: 2010 die Junge AG der Dokumentationsstelle Pulverfabrik Liebenau, 2011 das Theaterprojekt „Mölln nach Mölln“ des Trägers Miteinander leben e.V., 2013 WorldCitizen e.V., 2014 ein Begegnungsprojekt für Schüler in Athen, Distomo und Kalavryta.

Der gemeinnützige Verein Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. ist 1993 von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aller demokratischer Parteien gegründet worden, um die Demokratie in Deutschland zu stärken und zur Auseinandersetzung mit den nationalsozialistischen Verbrechen sowie dem Unrecht des SED-Regimes beizutragen. Mehr auf der Seite: www.gegen-vergessen.de

Vorsitzender Wolfgang Tiefensee
Stellv. Vorsitzende Eberhard Diepgen · Prof. Dr. Bernd Faulenbach · Cornelia Schmalz-Jacobsen
Geschäftsführer Dr. Michael Parak
Beiratsvorsitzende Prof. Dr. Rita Süßmuth
Ehem. Vorsitzende Dr. h.c. Joachim Gauck · Dr. h.c. Hans Koschnick · Dr. Hans-Jochen Vogel · Sparkasse KölnBonn · Konto 855 1707 · BLZ 370 501 98